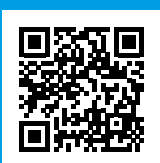
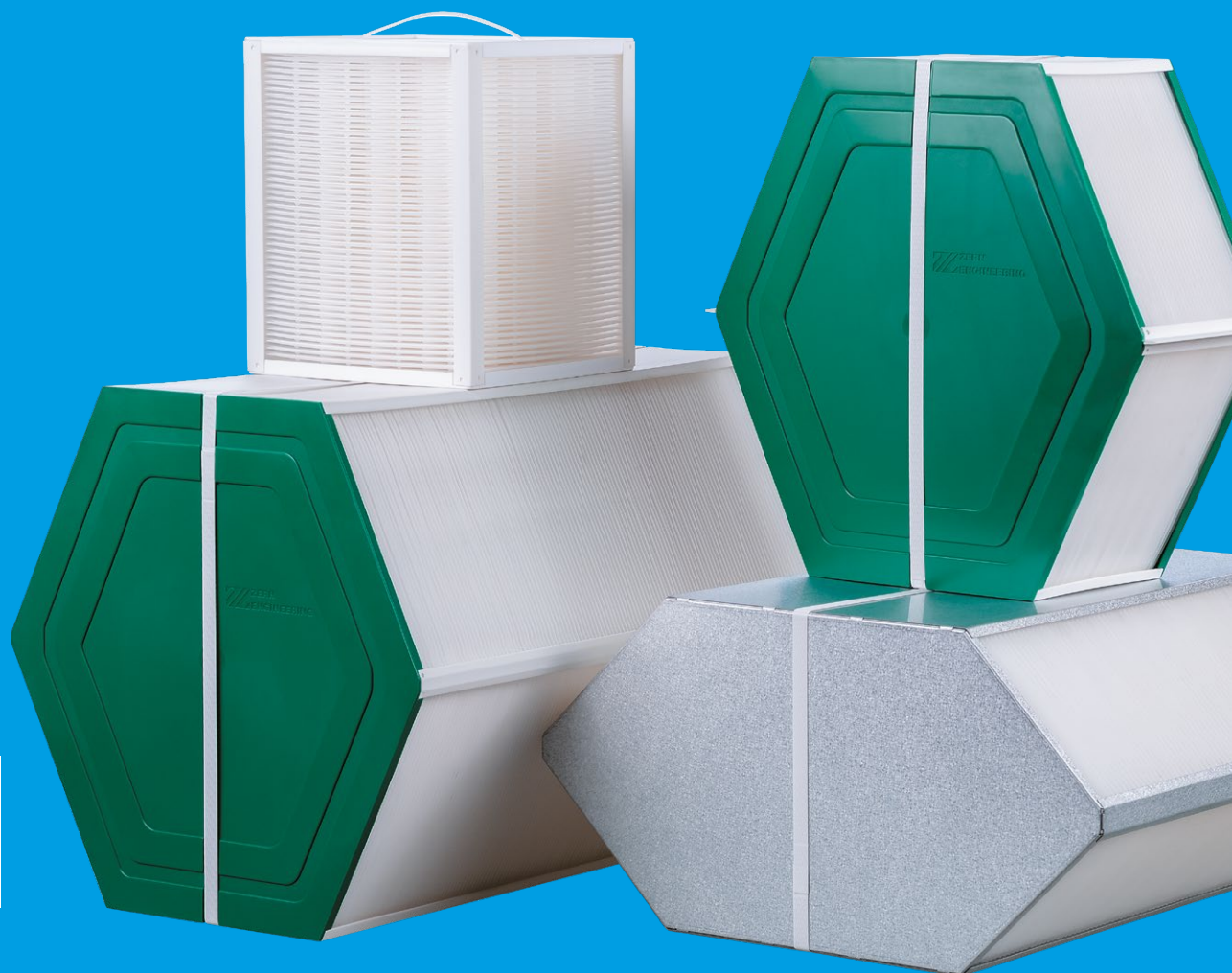


ANLEITUNG

ZUR REINIGUNG UND DESINFEKTION
VON PLATTENWÄRMETAUSCHERN AUS POLYSTYROL



- Diese Anleitung dient dazu, unerwünschte Folgen zu vermeiden, die entstehen können, wenn die Empfehlungen zum Verfahren nicht befolgt werden.
- Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Reinigung und Desinfektion des Geräts und befolgen Sie die Empfehlungen, bis das Verfahren abgeschlossen ist.
- Diese Anleitung wurde mit größter Sorgfalt und unter Beachtung aller relevanten Normen zusammengestellt.
- Rechtsansprüche können aus der Anleitung nicht hergeleitet werden.
- ZERN ENGINEERING behält sich das Recht vor, den Inhalt der Anleitung jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ganz oder teilweise zu ändern.
- ZERN ENGINEERING haftet nicht für Schäden, die während der Reinigung und Desinfektion am Gerät entstehen können.

ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN ZUR REINIGUNG UND DESINFEKTION DES GERÄTS



Verwenden Sie vorsichtig Montageband, um das Gerät zu entfernen/montieren und zu bewegen.



Vermeiden Sie starke mechanische Einwirkungen auf das Gerät.



Verwenden Sie bei der Montage und Demontage des Geräts keine Schmiermittel.



Verwenden Sie während der Reinigung keine scharfen Werkzeuge oder harten Bürsten, die den Kern beschädigen können.



Verdrehen oder quetschen Sie das Gerät nicht.



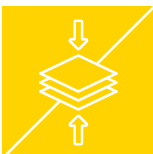
Verwenden Sie zur Reinigung keinen Hochdruckreiniger.



Werfen Sie das Gerät nicht und lassen Sie es nicht fallen.



Verwenden Sie keine Reinigungskemikalien, die für dieses Verfahren nicht geeignet sind.



Wenden Sie keine Gewalt oder mechanische Belastung auf die Kernplatten an.



Verwenden Sie beim Trocknen des Geräts keine offenen Flammen oder hohen Temperaturen.

ANWEISUNGEN ZUR REINIGUNG DES GERÄTS

Verfahren



Der Wärmetauscher sollte gemäß VDI 6022 alle 6 Monate gereinigt werden. Wenn der Wärmetauscher bei der Sichtprüfung Spuren von Schmutz, Staub oder anderen unerwünschten Einschlüssen aufweist, kann er häufiger gereinigt werden. Sie können einen Staubsauger mit einer weichen Bürstendüse verwenden, um Staub, Schmutz und andere Verunreinigungen zu entfernen. Passen Sie den Luftzug des Geräts angemessen an, um mechanische Schäden am Kern (Plattenstapel) zu vermeiden, und sammeln Sie Staub und Schmutz von allen offenen Platten des Arbeitsraums (Kern, Plattenstapel).

Wenn das Ausblasen mit einem Staubsauger nicht zum gewünschten Ergebnis führt, spülen Sie das Gerät mit Wasser ab und befolgen Sie dabei die nachstehenden Schritte.



1. Stellen Sie das Gerät in einen geeigneten Behälter (Waschbecken, Badewanne, Duschanne usw.).



2. Spülen Sie das Gerät vorsichtig unter fließendem sauberen Wasser von allen Seiten ab.

HINWEIS: Es wird empfohlen, mit normalem Leitungswasserdruck (0,3 – 6 bar; 0,03 – 0,6 MPa) zu spülen. Bei der Verwendung von Hochdrucksprüngeräten ist eine mechanische Beschädigung des Kerns des Geräts möglich, was zum Verlust der Verarbeitungseigenschaften des Geräts führt.



3. Wenn das Spülen mit Wasser nicht die gewünschten Ergebnisse liefert, fügen Sie das Reinigungsmittel in dem vom Hersteller empfohlenen Verhältnis (ml Reinigungsmittel auf Liter Wasser) in den verwendeten Behälter hinzu.

Spülen Sie dann das Gerät mit dieser Lösung aus dem Behälter und spülen Sie es anschließend unter fließendem Wasser ab.





4. Geben Sie bei stärkerer Verschmutzung zusätzlich zu den Schritten unter Punkt 3 eine kleine Menge Reiniger durch Sprühen mit einem Niederdrucksprüngerät (Spritzpistole) oder mit einem Messgefäß auf jede offene Seite des Arbeitsraums (Plattenstapel, Kern).

Spülen Sie das Gerät dann unter fließendem Wasser ab, bis das Reinigungsmittel vollständig aus dem Gerät entfernt ist.

HINWEIS: Als Reinigungsmittel können Haushaltsreiniger verwendet werden, die für die Reinigung von Kunststoff geeignet sind und nicht aktiv damit reagieren (Geschirrspülmittel, Seifenlösungen u.ä.).



5. Spülen Sie das Gerät noch einmal unter fließendem Wasser ab und stellen Sie sich sicher, dass das Gerät vollständig von Schmutz, Staub, anderen Verunreinigungen (und Reinigungsmittel, falls verwendet) frei ist.

6. Wenn das Gerät immer noch schmutzig ist, wiederholen Sie die Schritte 2-5, bis es vollständig sauber ist. **HINWEIS:** Bei der Reinigung des Geräts von Staub, Schmutz und anderen Verunreinigungen dürfen neben Wasser auch weiche Bürsten verwendet werden.



7. Entfernen Sie das Gerät aus dem Behälter.

Die Produktebenen dürfen mit einem trockenen Tuch getrocknet werden, mit Ausnahme des Arbeitsraums (Plattenstapel, Kern).

8. Drehen Sie das Gerät während des Trocknungsvorgangs auf den Kopf, um sicherzustellen, dass das Wasser vollständig aus allen Ebenen abgelassen wird.

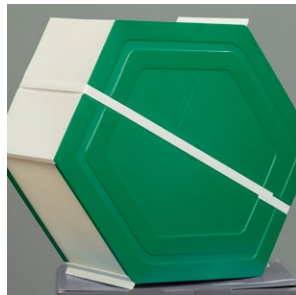
9. Das Produkt muss mindestens 24 Stunden lang in einem gut belüfteten Raum getrocknet werden.

Drehen Sie den Wärmetauscher alle 12 Stunden auf die gegenüberliegende Seite, um Restfeuchtigkeit besser zu entfernen.

Positionieren Sie den Wärmetauscher auf der Luftkanalseite wie auf dem Foto gezeigt.

Um eine konstante Feuchtigkeitsverdunstung zu gewährleisten, heben Sie eine Seite des Wärmetauschers 5-10 mm von der Ebene an, auf der er sich befindet.

Vergewissern Sie sich vor dem Einbau des Produkts in das Gerät, dass keine Feuchtigkeit mehr darin vorhanden ist.



ANWEISUNGEN ZUR DESINFEKTION DES GERÄTS

Sicherheitshinweise beim Arbeiten mit Peressigsäure

- Bevor Sie mit der Desinfektion des Geräts beginnen, lesen Sie bitte die nachstehenden Sicherheitshinweise beim Arbeiten mit Peressigsäure sowie das Herstelleretikett auf der Verpackung des Geräts.
- Peressigsäure ist ein hochaktiver und gleichzeitig unschädlicher Stoff.
- Beim Arbeiten mit Peressigsäure ist in der Regel keine zusätzliche Schutzausrüstung wie Brille, Handschuhe und Schutzkleidung erforderlich. Wenn Sie Zweifel bezüglich der Verwendung von Schutzkleidung haben, überprüfen Sie das Etikett auf der Verpackung, die Angabe der Inhaltsstoffe oder konsultieren Sie Ihren Arzt.
- Peressigsäure hat oxidierende Eigenschaften, zersetzt sich selbstbeschleunigend und ist hitze- und schmutzempfindlich. Daher sind die folgenden Empfehlungen für den Transport und die Lagerung des Desinfektionsmittels zu beachten:
 - der Stoff muss bei einer Temperatur < 30 °C gelagert und transportiert werden;
 - Kontakt der Säure mit einer offenen Flamme oder Wärmequelle vermeiden;
 - vermeiden, dass die Säure direkter UV-Strahlung ausgesetzt wird;
 - Verunreinigung der Säure mit anderen Gegenständen und Substanzen vermeiden;
 - Säure nicht mit anderen chemischen Mitteln (Säuren, Laugen, Reinigungsmittel usw.) mischen;
 - die verbrauchte Säure nicht in die Verpackung zurückschütten.

Verfahren



1. Stellen Sie das Gerät in einen geeigneten Behälter (Waschbecken, Badewanne, Duschwanne usw.).

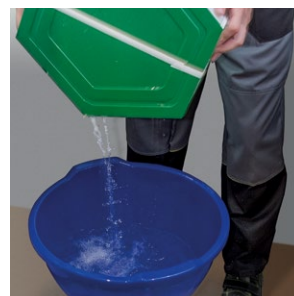


2. Spülen Sie das Gerät vorsichtig von allen Seiten unter fließendem sauberem Wasser ab.

HINWEIS: Es ist wünschenswert, einen normalen Leitungswasserdruck zu verwenden (0,3 – 6 bar; 0,03 – 0,6 MPa). Bei der Verwendung von Hochdrucksprühgeräten ist eine mechanische Beschädigung des Kerns des Geräts möglich, was zum Verlust der Verarbeitungseigenschaften des Geräts führt.



3. Tragen Sie das Desinfektionsmittel mit einem Niederdrucksprüher (Spritzpistole) oder einem Messbecher auf jede offene Seite des Arbeitsbereichs (Plattenstapel, Kern) auf und stellen Sie sicher, dass das Desinfektionsmittel über die gesamte Oberfläche verteilt wird. Lassen Sie das Gerät einige Minuten einwirken, damit das Desinfektionsmittel wirken kann.



4. Kippen Sie das Gerät, bevor Sie es aus dem Behälter nehmen, um Desinfektionsmittelreste zu entfernen. Entleeren Sie anschließend den Behälter von den Resten des Desinfektionsmittels und spülen Sie ihn mit Wasser aus.



5. Legen Sie das Gerät wieder in den gereinigten Behälter und spülen Sie den Arbeitsraum (Plattenstapel, Kern) von allen offenen Seiten mit fließendem Wasser ab.



6. Bereiten Sie eine geeignete Seifenlösung vor und tragen Sie sie mit einem Messbecher von allen offenen Seiten auf den Arbeitsbereich (Plattenstapel, Kern) auf.



7. Spülen Sie das Gerät unter fließendem Wasser ab, bis die Seifenlösung vollständig entfernt ist.



8. Entnehmen Sie das Gerät aus dem Behälter.

Die Produktebenen dürfen mit einem trockenen Tuch getrocknet werden, mit Ausnahme des Arbeitsraums (Plattenstapel, Kern).

9. Drehen Sie das Gerät während des Trocknungsvorgangs auf den Kopf, um sicherzustellen, dass das Wasser vollständig aus allen Ebenen abläuft.



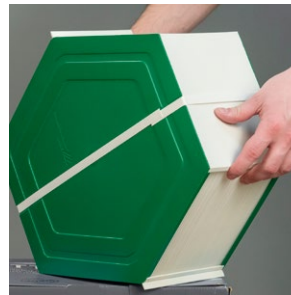
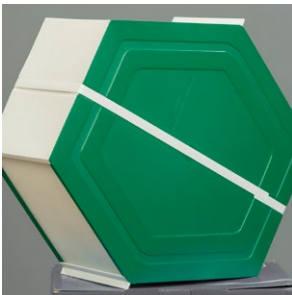
10. Das Produkt muss mindestens 24 Stunden lang in einem gut belüfteten Raum getrocknet werden.

Drehen Sie den Wärmetauscher alle 12 Stunden auf die gegenüberliegende Seite, um Restfeuchtigkeit besser zu entfernen.

Positionieren Sie den Wärmetauscher auf der Luftkanalseite wie auf dem Foto gezeigt.

Um eine konstante Feuchtigkeitsverdunstung zu gewährleisten, heben Sie eine Seite des Wärmetauschers 5-10 mm von der Ebene an, auf der er sich befindet.

Vergewissern Sie sich vor dem Einbau des Produkts in das Gerät, dass keine Feuchtigkeit mehr darin vorhanden ist.



Stäblistraße 6
81477 München

HQ Tel. +49 89 23166620
HQ Fax. +49 89 78069521

sales@zern-engineering.com
zern-engineering.com

Das Unternehmen behält sich jedes Recht vor, den Aufbau, das Design, technische Daten sowie Bauteilen des Produktes jederzeit und ohne vorherige Mitteilung zu ändern, um die Produktionsqualität weiter zu entwickeln und erneuern.